

Herr Dr. Thomas Nitzsche
Oberbürgermeister der Stadt Jena
Am Anger 15
07743 Jena

Jena, den 03. Dezember 2024

Zur Fragestunde im Stadtrat am 18.12.2024

Anfrage von Frau Johanna Grenzer zur Entwicklung seit der Teillegalisierung von Cannabis

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 22. März 2024 wurde die Legalisierung von Cannabis im Bundesrat beschlossen. Seit Jahren ist ein steigender Konsum auch unter Jugendlichen zu beobachten. Ziel der Legalisierung ist die Eindämmung von Cannabis-Schwarzmärkten, eine Kontrolle der Qualität von gehandeltem Cannabis sowie die Stärkung von Kinder- und Jugendschutz und die Entlastung der Justiz. Durch die Verabschiedung wurden Anbau, Konsum und Besitz von Cannabis in geregelter Maß straffrei. Seitdem hat sich auch in Jena der Cannabis Social Club (CSC) gegründet, der eine mögliche Abgabe von Cannabis ab kommendem Frühjahr vorsieht.

Kurz vor der Neuwahl des Bundestags im Februar wird die Kritik der Bundesärzt*innenkammer erneut laut, die eine Rücknahme der Teillegalisierung fordert.

Aufgrund dieser Entwicklungen bitte ich Sie um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- 1. Sind seit der Legalisierung von Cannabis positive oder negative Entwicklungen in der Stadt Jena bekannt geworden?**
- 2. Sind aktuelle Datenlagen bekannt, die seither eine gesteigerte Abhängigkeit oder negative Auswirkungen auf Jugendliche und junge Erwachsene in Jena nachweisen und Maßnahmen zur Suchtprävention erforderlich machen würden?**
- 3. Sind der Stadtverwaltung Jena Informationen darüber bekannt, ob die Legalisierung von Cannabis zu einer Entlastung der Polizei und Justiz beiträgt?**

Ich danke im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
Johanna Grenzer